

# Seeland

## Kallnach Gemeinde profitiert vom Kiesabbau

Rund 100 000 Kubikmeter Kies möchte die Hurni AG in Kallnach ab 2017 jährlich unter dem Challnechwald fördern. Nun liegt das konkrete Projekt vor. **Seite 20**

# Süsser die Schwerter nie klingen

**Aarberg** Im Sommer wird eine Bauernwiese am östlichen Rand des Stedtli in ein altertümliches Lager verwandelt. Rund 500 Gaukler, Ritter, Marktfahrer und Schwertkämpfer werden das Mittelalter als Hollywood-Spektakel inszenieren.

Was sich die Besucher der Bieler Messe «La Foire» vor einem halben Jahr im kleinen Stil ansehen konnten, wird im Sommer am Ortsrand von Aarberg gross zelebriert. Mittelalterspektakel nennt sich der Anlass, der vom 14. bis 16. August stattfinden wird (siehe Infobox). Diese Woche versammelten sich die Organisatoren auf dem Feld, auf dem in ein paar Monaten Ritterturniere, Schau-Schwertkämpfe, ein altertümlicher Handwerkermarkt, Highland Games, Konzerte und weitere Attraktionen aus dem finsternen Zeitalter durchgeführt werden.

### Nicht so spannende Wirklichkeit

Mit dem richtigen Leben, wie es die Menschen im Mittelalter aushalten mussten, hat das Spektakel allerdings wenig zu tun. «Wir stellen das mittelalterliche Lagerleben eher à la Hollywood dar», sagt der Aegeter Patrick Ruch, der mit seiner Gruppe Caligatus Feleus in Aarberg teilnehmen wird (siehe Zweittext). Das Kreuzen der Schwerter klingt nur in der Inszenierung süss; früher verband man damit Tod und Verderben. Auch wäre ein realer Einblick in das tatsächliche Leben in dieser Zeit für die Besucher nicht so spannend. Dennoch soll in Aarberg nichts gezeigt werden, das nicht belegt ist. Dass es diese Dichte an Veranstaltungen in der Zeit zwischen dem 6. und dem 15. Jahrhundert je einmal an einem Ort tatsächlich gab, ist allerdings unwahrscheinlich.

Als Organisator des Events zeichnet der Verein Turnei, der seit dem ersten solchen Anlass vor drei Jahren sieben ähnliche Veranstaltungen organisierte. Der Zürcher Oberländer Martin Suter kam zufällig auf das Thema Mittelalter, als er für einen anderen Anlass einen speziellen Event organisieren musste. Und weil dieser mit 12 000 Besuchern erfolgreich war, machte der Unternehmer ein Hobby daraus. Dass er mit seinem ersten Anlass westlich von Zürich in Aarberg gelandet ist, hat nichts mit der pittoresken Altstadt des Stedtli zu tun. «Das war reiner Zufall», sagt Suter.

### Auf Inserat gemeldet

Dieser Zufall hat einen Namen: Thomas Loosli. Der Landwirt bewirtschaftet mit seiner Frau Kathrin seit gut einem Jahr neben dem Stammbetrieb in Neueneegg auch den Hof Rebmatt in Aarberg. Er habe im «Schweizer Bauer» ein Inserat gesehen, wonach ein «Event-Bauer» gesucht wurde, erzählt Loosli. Weil Aarberg verkehrstechnisch gut gelegen sei, habe er



Die Organisatoren des Mittelalterspektakels trafen sich am Ort des Geschehens: Samuel Weibel aus Spins, Raffael Seeh, Martin Suter (beide vom Verein Turnei) und Landwirt Thomas Loosli (von links). Im Hintergrund ist der Kamin der Zuckerfabrik zu sehen. **Matthias Käser**

sich gemeldet. Bevor er sein Land zur Verfügung stellte, besuchte er ein Spektakel in Winterthur. «Mir fiel auf, wie sauber das Gelände dort war», sagt Loosli. Zusammen mit der friedlichen Szene, die er dort

lebte, habe dies den Ausschlag gegeben, dieses Engagement einzugehen. Natürlich werde er dafür entschädigt, aber das sei nicht entscheidend gewesen. Bis der Anlass beginnt wird das Weizenfeld abge-

erntet, sodass Loosli keine Einbussen in Kauf nehmen muss, wenn mehrere Tausend Besucher über seine Wiesen laufen. Das ist der Hauptgrund, weshalb der Event Mitte August stattfindet.

## Spinser Bravehearts und ein gestiefelter Kater

Die ursprünglichen Organisatoren des Mittelalterspektakels Aarberg kommen aus dem Zürcher Oberland, doch sie können auf lokale Unterstützung zählen. Dabei deuten die Namen der hiesigen Protagonisten – Braveheart Clan und Caligatus Feleus – nicht wirklich darauf hin.

Hinter dem Braveheart Clan steht die Familie Weibel aus dem Aarberger Ortsteil Spins. Mit seinen Söhnen bildet Samuel Weibel den Kern des Clans, der aus rund 25 Mitgliedern besteht. Weibel nahm vor zwölf Jahren erstmals an der Schweizermeisterschaft der Highland Games statt. Seither hat er die Teilnahme

an diesen ursprünglich schottischen Wettkämpfen zum Hobby gemacht. Seine Spezialdisziplin ist das Baumstammwerfen, das als die Königsdisziplin gilt. Als Weibel hörte, dass das Mittelalterspektakel nach Aarberg kommt, meldete er sich bei den Organisatoren. Diese waren zuerst nicht davon begeistert, ihren Anlass mit den Highland Games zu ergänzen, liessen sich aber von Weibel überzeugen, wie Veranstalter Martin Suter sagt.

Caligatus Feleus ist Lateinisch und heisst gestiefelter Kater. Dahinter verbirgt sich der Aegeter Patrick Ruch. In der Mittelalter-Szene ist er schweizweit

bekannt, nimmt er doch seit zehn Jahren an bis zu 40 Mittelalter-Märkten pro Jahr teil. An der Bieler Messe «La Foire» organisierte er im September die Sonderausstellung Mittelalter. Er wird mit 20 bis 30 Mitstreitern in Aarberg ein 600 m<sup>2</sup> grosses mittelalterliches Lager errichten und unter anderem ein Langbogen-Turnier und Schwertkämpfe organisieren.

Im Gegensatz zu Weibel musste er Suter nicht überzeugen, um am Spektakel in Aarberg teilnehmen zu können. «Wir helfen einander oft aus», sagt Ruch. Schliesslich war Ruch schon beim ersten Anlass dabei, den Suter organisiert hatte. **pst**

### Mittelalterspektakel in Aarberg im August

- Die Organisatoren des Mittelalterspektakels erwarten bei schönem Wetter bis zu **10 000 Besucher** auf dem Eventgelände in Aarberg.
- Vom **14. bis 16. August** werden rund 500 Aussteller, Gaukler, Handwerker und Hobbyritter auf dem Gelände zelten und arbeiten.
- Der Anlass findet beim Hof **Rebmatt** statt. Begrenzt wird das Gelände von der **Spinsstrasse**, der **Eisenbahnlinie** nach Lyss und dem Rebmattweg.
- Auf umliegenden Feldern werden **2200 Parkplätze** ausgeschildert.
- Zu den **Attraktionen** des Anlasses zählen Ritterturniere, ein Handwerkermarkt, **Highland Games**, Gaukler und Mittelalter-Gastronomie.
- Der Vorverkauf auf Ticketcorner ist bereits eröffnet. **Tagespässe** für Erwachsene gibt es für 29 Franken. Als einer der Hauptsponsoren wird die Landi Seeland ab Mai verbilligte Tickets anbieten. Im Juli werden die Landis in Aarberg, Ins und Kerzers **Schau-Schwertkämpfe** organisieren, um für den Anlass zu werben. **pst**

Link: [www.turnei.ch](http://www.turnei.ch)

Dass am gleichen Wochenende das «Aarbärg Fescht» durchgeführt wird, stört weder Loosli noch Suter. Der Spinner Samuel Weibel, der mit seinem Braveheart Clan als Spezialgast des Events angekündigt wird, sagt: «Wir ziehen Publikum aus der ganzen Schweiz an.» Es habe gut Platz für beide Events.

### Honigwein und Ochs am Spiess

Das Budget für den Anlass beträt etwa 350 000 Franken. Es sei nicht das Ziel des Vereins Turnei, Gewinn zu machen, sagt Suter. Um keine roten Zahlen zu schreiben, brauche der Anlass rund 5000 Besucher, schätzt er. Um diese anzulocken, wird es neben Action-Spektakel wie dem Ritterturnier oder den Highland Games auch zahlreiche mittelalterliche Speisen geben. Im Angebot sind Hanftaschen oder Ritterspiesse. Und täglich wird ein Ochs über dem Feuer gebraten. Gemäss Programm soll es auch nicht am mittelalterlichen Honigwein Met oder an Beerenwein mangeln. **Peter Staub**

REKLAME



**TUDOR HERITAGE ADVISOR**



**TUDOR**  
WATCH YOUR STYLE

tudorwatch.com



**Villiger**  
UHREN SCHMUCK  
Collegasse 12  
2502 Biel  
032 322 72 77